

09.12.15

Vorschlag des Ständigen Beirats

Neubenennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union

(hier: - Bundesratsbeauftragte, die seit 2012 oder später in
Beratungsgremien der Europäischen Union tätig sind, sowie
- Bundesratsbeauftragte für Beratungen zur Festlegung der
Verhandlungsposition der Bundesrepublik Deutschland zu
Vorhaben der Europäischen Union,

deren Neubestellung in 2015 ansteht und zum 1. Januar 2016
wirksam werden soll.)

Der Bundesrat benennt gemäß § 4 Absatz 1 und § 6 Absatz 1 und 2 des Gesetzes
über die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in Angelegenheiten der
Europäischen Union vom 12. März 1993, zuletzt geändert durch das Gesetz vom
22. September 2009, i. V. m. Abschnitt III der Anlage zu § 9 EUZBLG und Abschnitt I
der Bund-Länder-Vereinbarung vom 10. Juni 2010, Beauftragte für Beratungs-
gremien der Kommission und des Rates der Europäischen Union sowie für
Weisungssitzungen der Bundesregierung.

A Es werden benannt als Beauftragte des Bundesrates in Gremien bzw. zu Themenbereichen, bei denen eine Teilnahme generell möglich ist:

I. Bereich Binnenmarkt und gewerbliche Wirtschaft

Gremien des Rates

1. Arbeitsgruppe "Erweiterung und Beitrittsländer"

Berlin
Senatsverwaltung für Inneres und Sport
(Senator Frank Henkel)

und

Sachsen
Staatskanzlei
Chef der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundes- und
Europaangelegenheiten
(Dr. Fritz Jaeckel)

Die Beauftragten werden auf der Arbeitsebene in der Gruppe "Erweiterung und Beitrittsländer" vertreten durch:

Berlin
Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei
(Johanna Eisenberg)

und

Sachsen
Staatskanzlei
(Thomas Michel)

2. Arbeitsgruppe "Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum" (Binnenmarkt)
und
Weisungssitzungen zum Rat Wettbewerbsfähigkeit;
Bereich Binnenmarkt

Berlin
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
(N. N.)¹

3. Arbeitsgruppe Gesundheitsfragen²

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union
(Norbert Lammering)

Gremien der Kommission

Ausschüsse zur Anpassung an den technischen Fortschritt/ Harmonisierungs-Richtlinien

4. Seilbahnen für den Personenverkehr auf dem Gebiet der Richtlinie
2000/9/EG (Ständiger Ausschuss für Seilbahnen nebst zugehöriger
Arbeitsgruppen)

Bayern
Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
Oberste Baubehörde
(RD Ralf Sondermann)

¹ Der Ausschuss für Fragen der Europäischen Union behält sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt einen Benennungsvorschlag zu unterbreiten.

² Hinweis:

Die Stellvertreterbenennung (Thüringen, Vertretung des Freistaats Thüringen bei der Europäischen Union, RD Wolfgang Borde) erfolgte bereits mit BR-Drucksache 800/13 (B).

5. Hochrangige Gruppe für Gesundheitsdienste und die medizinische Versorgung³

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union
(Norbert Lammering)

6. GCP (Good Clinical Practice) Inspectors Working Group der EMA

Niedersachsen
Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig
(Pharmazieoberrätin Petra Honl)

7. GMP/GDP Inspectors Working Group der EMA

Nordrhein-Westfalen
Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und
Medizinprodukten (ZLG)
(N. N.)⁴

8. Komitee zur Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung beruflicher Qualifikationen

Stellvertreter für den Themenschwerpunkt:

- *fachliche Anerkennung von medizinischen Berufen:*

Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
(Ulrike Peifer)

³ Hinweis:

Die Stellvertreterbenennung (Thüringen, Vertretung des Freistaats Thüringen bei der Europäischen Union, RD Wolfgang Borde) erfolgte bereits mit BR-Drucksache 800/13 (B).

⁴ Der Gesundheitsausschuss behält sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt einen Benennungsvorschlag zu unterbreiten.

9. Arbeitsgruppe "Internal Market Information System (IMI) im Bereich der Berufsankennungsrichtlinie" (Richtlinie 2005/36/EG)

- für den Bereich medizinische Berufe:

Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
(Ulrike Peifer)

10. Expertengruppe zum Binnenmarkt für Produkte - Akkreditierung und Konformitätsbewertung (IMP)

Bayern
Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie
(Dipl.-Ing. Herbert Jung)

11. Expertengruppe zum Binnenmarkt für Produkte - Arbeitsgruppe Marktüberwachung (IMP-MSG)

Bayern
Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
(ORR Dipl.-Ing. Dr. rer. sec. Matthias Honnacker)

II. Bereich Beschäftigung, soziale Angelegenheiten, Bildung

Gremien des Rates

12. Sozialschutzausschuss

Bayern
Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
(MR Dr. Thorsten Hemming)

13. Arbeitsgruppe Jugend⁵

Hamburg
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration
(Dr. Herbert Wiedermann)

14. Beschäftigungsausschuss

Rheinland-Pfalz
Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz bei der Europäischen Union
(MR'in Anja Freytag)

Gremien der Kommission

15. Verwaltungsrat der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
(MR Dirk Lesser)

⁵ Hinweis:

Die zweite Bundesratsbeauftragte (Berlin, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Sandra Hildebrandt) wurde bereits mit Drucksache 300/14 (B) benannt.

16. Beratender Ausschuss für Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern

Hessen
Ministerium für Soziales und Integration
(RL'in Piyali Dutta)

III. Bereich Landwirtschaft und Fischerei, Lebensmittelbereich

Gremien des Rates

17. Arbeitsgruppe Lebensmittelqualität (ökologischer Landbau)

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und
Verbraucherschutz
(MR Wolfgang Neuerburg)

Gremien der Kommission

18. Ständiger Ausschuss für das landwirtschaftliche, gartenbauliche und
forstliche Saat- und Pflanzgutwesen
(Komitologieausschuss)

Bayern
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
(LR'in Gerda Bauch)

IV. Bereich Verkehr

Gremien der Kommission

19. Luftsicherheitsausschuss gemäß Artikel 19 der Verordnung (EG) Nr. 300/2008 zur Festlegung gemeinsamer Vorschriften für die Sicherheit in der Zivilluftfahrt (AVSEC)

Bayern
Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
Oberste Baubehörde
(Uwe Büchner)

V. Bereich Umwelt, Verbraucherschutz, nukleare Sicherheit

Gremien des Rates

20. Arbeitsgruppe "Schutz und Information der Verbraucher"

Hessen
Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union
(Dr. Claudia Schöler)

Gremien der Kommission

21. Ausschuss nach Artikel 15 der Richtlinie 2001/95/EG über die allgemeine Produktsicherheit - General Product Safety Directive Committee (GPSD-Committee)
(Komitologieausschuss)

Bayern
Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS)
(GewR'in Claudia Stagl, MSc.)

22. Netzwerk nach Artikel 10 der Richtlinie 2001/95/EG über die allgemeine Produktsicherheit ("Consumer Safety Network")

Bayern
Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS)
(GewR'in Claudia Stagl, MSc.)

23. Beratender Ausschuss für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Bremen
Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz
(Dr. Helmut Gottwald)

Themenbezogene Benennungen auf Kommissions- und Ratsebene

Es wird davon ausgegangen, dass bei der themenbezogenen Benennung von Bundesratsbeauftragten

- Stellungnahmen gegenüber Gremien der Europäischen Union und des Ministerrates nur auf der Grundlage von Beschlüssen des Bundesrates erfolgen,
- die Konzentrationsmaxime berücksichtigt wird (es also zu keiner Erhöhung der Gesamtzahl der Beauftragten kommt),
- eine Koordinierung der Beauftragten untereinander mit dem Ziel vorgenommen wird, die gleichzeitige Terminwahrnehmung durch mehrere Vertreter zu vermeiden,
- Reisekosten beim Bundesrat nur dann geltend gemacht werden, sofern eine entsprechende Einladung an den Beauftragten ergangen ist.

Allgemeine horizontale Themen

24. Umwelt und Klima

Hamburg
Gemeinsame Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg und des Landes Schleswig-Holstein bei der Europäischen Union
(Stellvertretender Leiter Dr. Thomas Engelke)

Wasser

25. Grundsatzangelegenheiten: Schutz des Grundwassers: Bewirtschaftung und Qualitätsanforderungen

Niedersachsen
Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
(Dr. Renate Thole)

26. Wasch- und Reinigungsmittel

Niedersachsen
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
(ChemD'in Dr. Astrid Rohrdanz)

27. Prioritäre Stoffe

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und
Verbraucherschutz
(ORR'in Dr. Friederike Vietoris)

28. Hochwasserrisikomanagement

Sachsen
Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
(RD Harald Jendrike)

Bodenschutz

29. Bodenschutz

Niedersachsen
Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
(BD Dr. Olaf Düwel)

VI. Bereich Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, Statistik

Gremien des Rates

30. Statistik

- Untergruppe Agrarstatistik

Schleswig-Holstein
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
(Referatsleiterin Cora Haffmans)

Gremien der Kommission

31. Ausschuss für Interoperabilitätslösungen für europäische öffentliche Verwaltungen (ISA-Ausschuss) einschließlich "ISA-Coordination Group"

Baden-Württemberg
Innenministerium
(MR Dr. Albert Hermann)

32. Eurostat-Arbeitsgruppe Kulturstatistik

Hessen
Staatskanzlei
Statistisches Landesamt
(Abteilungsdirektor Andreas Büdinger)

33. Oberster Rat des Europäischen Hochschulinstituts Florenz

Saarland
Staatskanzlei
(MR'in Heike Mark)

VII. Bereich Telekommunikation, Informationsindustrie und Innovation

Gremien der Kommission

34. Kontaktausschuss nach Artikel 23a der EG-Fernsehrichtlinie

Bayern
Staatskanzlei
Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union
(LMR'in Dr. Carolin Schumacher)

und

Schleswig-Holstein
Staatskanzlei
(MR Dr. Matthias Knothe)

35. Gruppe Satellitennavigationsdienste

Niedersachsen
Ministerium für Inneres und Sport
Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Niedersachsen
(LGLN)
(Vmd Dr. Cord-Hinrich Jahn)

VIII. Bereich Regionalpolitik, Strukturpolitik

Gremien der Kommission

36. Koordinierungsausschuss für die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds 2014-2020 (COESIF)
(Komitologieausschuss)
einschließlich Expertengruppe für die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (EGESIF)

Nordrhein-Westfalen
Staatskanzlei
(Alexandra Marquardt)

und

Brandenburg
Vertretung des Landes Brandenburg bei der Europäischen Union
(ORR'in Katrin Müller-Wartig)

37. Ausschuss nach Artikel 147 EGV (Fondsverwaltung)

Bayern
Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
(MR Georg C. Moser)

IX. Bereich Kultur und Sport

Gremien des Rates

38. Audiovisuelle Medien

Bayern
Staatskanzlei
Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union
(LMR'in Dr. Carolin Schumacher)

und

Schleswig-Holstein
Staatskanzlei
(MR Dr. Matthias Knothe)

X. Bereich Inneres und Justiz

Gremien des Rates

39. Arbeitsgruppe Zivilrecht

Baden-Württemberg
Justizministerium
(StA Dr. Thomas Klink)

40. Ständiger Ausschuss für die operative Zusammenarbeit im Bereich der inneren Sicherheit - Committee on Internal Security (COSI)⁶

Bayern
Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
(Landespolizeipräsident Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer)

41. Ad-hoc-Gruppe "Finanzierungsinstrumente im JI-Bereich"

Themenbereich: "Polizei und Krisenmanagement"

Bayern
Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
(KR Patrick Weeger)

Themenbereich: "Asyl, Migration und Integration "

Sachsen-Anhalt
Ministerium für Inneres und Sport
(ORR Wolfgang Werner)

⁶ Der Ländervertreter im Ständigen Ausschuss soll parallel zur Benennung für den J/I-Rat (vgl. Ziffer 46) **alle zwei Jahre** wechseln.

B Es werden benannt als Beauftragte des Bundesrates in Gremien bzw. zu Themenbereichen, bei denen die Teilnahmemöglichkeit von der jeweiligen Tagesordnung abhängt:

I. Bereich Beschäftigung, Soziale Angelegenheiten, Bildung

Gremien des Rates

42. Arbeitsgruppe Sozialfragen⁷

Hessen
Ministerium für Soziales und Integration
Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union
(Dr. Axel Dobin)

43. Arbeitsgruppe Entwicklungszusammenarbeit

Brandenburg
Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz
(Detlev Groß)

⁷ Hinweis:

Mit BR-Drucksachen 299/13 (B) und 800/13 (B) wurden bereits zwei Stellvertreter benannt (Berlin, Büro des Landes Berlin bei der Europäischen Union, Stellvertretende Leiterin Renate Völpel und Bayern, Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union, Dr. Benedikt Edlbauer).

II. Bereich Verkehr

Gremien des Rates

44. Arbeitsgruppe Verkehrsfragen

Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
(Christoph Erdmenger)

Der Vertreter kann sich bei Sitzungen der Ratsarbeitsgruppe regelmäßig von einem Experten begleiten oder vertreten lassen. Diese Vertretung wird von

Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union
(Zeno Danner)

sowie

Nordrhein-Westfalen
Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union
(Bodo Wißen)

überwiegend wahrgenommen.

45. Arbeitsgruppe Seeverkehr

Hamburg
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
(ORR'in Felicitas Hofmann-Ivens)

- C Es werden benannt als Beauftragte des Bundesrates in Ratstagungen in der Zusammensetzung der Minister bei Vorhaben, die im Schwerpunkt ausschließliche Gesetzgebungsbefugnisse der Länder betreffen (gemäß § 6 Absatz 2 EUZBLG):**

Rat Justiz und Inneres (einschl. Katastrophenschutz)

46. Bereich Inneres (bis Ende 2017)

Rheinland-Pfalz
Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur
(Staatsminister Roger Lewentz)

Stellvertreter/in:

N. N.⁸

Soweit der Bundesrat einen Ländervertreter für Ministerräte nicht durch speziellen Beschluss benannt hat, gilt allgemein derjenige Landesminister als benannt, der den Vorsitz in der entsprechenden Fachministerkonferenz der Länder führt. Sind mehrere Fachministerkonferenzen zuständig, erfolgt die Vertretung nach Absprache im Einzelfall.

Als Stellvertreter auf Ratsebene gelten als benannt:
Die Vertreter im Vorsitz der Fachministerkonferenzen, bei mehreren Vertretern der Rangerste, bei fehlender Vertretungsregelung der designierte Vorsitzende der nächsten Amtsperiode.

(vgl. BR-Drucksache 1095/94 (B), S. 9)

⁸ Der Ausschuss für Innere Angelegenheiten behält sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt einen Benennungsvorschlag zu unterbreiten.

D Es werden benannt als Beauftragte des Bundesrates für Beratungen zur Festlegung der Verhandlungsposition der Bundesrepublik Deutschland zu Vorhaben der Europäischen Union (gemäß § 4 Absatz 1 EUZBLG):

(Soweit möglich wurden die Weisungssitzungen unter Teil A bereits den korrespondierenden Ratsarbeitsgruppen zugeordnet.)

Die Weisungssitzungen werden von dem Ländervertreter nach Absprache im Einzelfall wahrgenommen.

Rat Wirtschaft und Finanzen (einschl. Haushalt)

47. Wirtschaft und Finanzen

Hamburg
Finanzbehörde
Senatskanzlei - Vertretung beim Bund
(Gerrit Kronenberg)

und

Hessen
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung
Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union
(Dietmar Schwarz)

48. Haushalt

Brandenburg
Ministerium der Finanzen
(RD'in Katharina Keßler)

Rat Landwirtschaft und Fischerei

49. Landwirtschaft

Sachsen-Anhalt
Staatskanzlei
Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund
(RD'in Michaela Bessmann)

und

Baden-Württemberg
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
(MR'in Heike Hespe)

50. **Rat Umwelt**

Bayern
Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund
(RD'in Nina Lacher)

und

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und
Verbraucherschutz
(MR Josef Herkendell)

51. **Sonderausschuss "Landwirtschaft"**

Sachsen-Anhalt
Staatskanzlei
Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund
(RD'in Michaela Bessmann)

und

Baden-Württemberg
Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
(MR'in Heike Hespe)

Allgemeine Hinweise:

Die Benennungen gelten für drei Jahre.

In den Fällen, in denen Tagungen des Rates von fachspezifischen Beratungsgremien des Rates vorbereitet werden und Ländervertreter für diese Gremien (oder für Weisungssitzungen zu diesen Gremien) benannt sind, enden die vorstehenden Benennungen zu dem gleichen Zeitpunkt, zu dem die Benennungen für das entsprechende Beratungsgremium des Rates enden.

Bei den Benennungen ist unter Beachtung des Konzentrationsprinzips darauf zu achten, dass die Aufgaben der Bundesratsbeauftragten bei folgenden Weisungssitzungen und Gremien in Personalunion wahrgenommen werden:

- Ratsformation Allgemeine Angelegenheiten und Ausschuss der Ständigen Vertreter
- Ratsformation Wettbewerbsfähigkeit (Binnenmarkt) und Ratsgruppe Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum (Binnenmarkt)
- Ratsformation Wettbewerbsfähigkeit (Industrie) und Ratsgruppe Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum (Industrie)
- Ratsformation Telekommunikation und Ratsgruppe Telekommunikation und Informationsgesellschaft
- Ratsformation Landwirtschaft und Sonderausschuss Landwirtschaft
- Ratsformation Bildung und Ausschuss für Bildungsfragen des Rates
- Ratsformation Kultur und Ausschuss für Kulturfragen des Rates.

§ 45 I der Geschäftsordnung des Bundesrates (die Bindung der Beauftragten an die Beschlüsse des Bundesrates und die Berichtspflicht) gilt auch für Beauftragte, die Weisungssitzungen wahrnehmen.